

Seiteneinstieg an Berufsschule in Niedersachsen, Fach nachstudieren

Beitrag von „Trafo86“ vom 10. Oktober 2014 09:43

Hallo,

derzeit setze ich mich aktiv mit dem Seiteneinstieg an einer Berufsschule in Niedersachsen auseinander. Kontakt mit einer Schule und dem Ministerium besteht bereits. Stand der Dinge ist derzeit, dass in meinem Fall die Anerkennung des Fach Angewandte Informatik möglich wäre. Ein zweites allgemeines Unterrichtsfach müsste ich mit mindestens 50 ECTS nachstudieren. Dies würde berufsbegleitend geschehen. Zudem würde ich berufsbegleitend die pädagogisch/didaktische Qualifizierungsmaßnahme absolvieren.

Leider konnte ich bisher noch keine eindeutigen Informationen zur organisatorischen Gestaltung gewinnen. Fest steht, dass zunächst eine Anstellung im Angestelltenverhältnis nach TV-L erfolgen würde. Laut Schulleitung würde eine Einstellung, sofern es dazu kommt, in vollem Umfang in der Entgeltgruppe E 13 erfolgen. Dabei würde ich etwa 11120 Stunden/Woche in der Schule unterrichten, zeitgleich die Qualifizierungsmaßnahme besuchen und das zweite Fach nachstudieren. Für die Qualifizierungsmaßnahme werden nach meinen Kenntnissen i.d.R. 5 Wochenstunden eingeräumt, daher 20 Unterrichtsstunden/Woche.

Da ich zeitgleich auch noch das zweite Fach nachstudiere, besteht meine Sorge derzeit darin, ob ich dem zeitlich gerecht werden kann. Es ist noch nicht ganz fix, aber vsl. wird es ein Fernstudium sein, in dem pro Semester 15 ECTS absolviert würden. Dies würde demnach über 2 Jahre gehen. Bei meinen bisherigen Recherchen im Netz konnte ich auch Aussagen dazu finden, dass in solchen Fällen (wenn zunächst nur ein Fach vorliegt) nicht die volle Stundenanzahl unterrichtet wird. Kann jemand etwas dazu sagen, wie das tatsächlich gehandhabt wird?

Herzlichen Dank und viele Grüße!